



## Parlamentarischer Dialog am Mittag 19.11.2014

vdek-Landesvertretung- Saarland

## Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

**BARMER GEK**

Techniker  
Krankenkasse **TK**

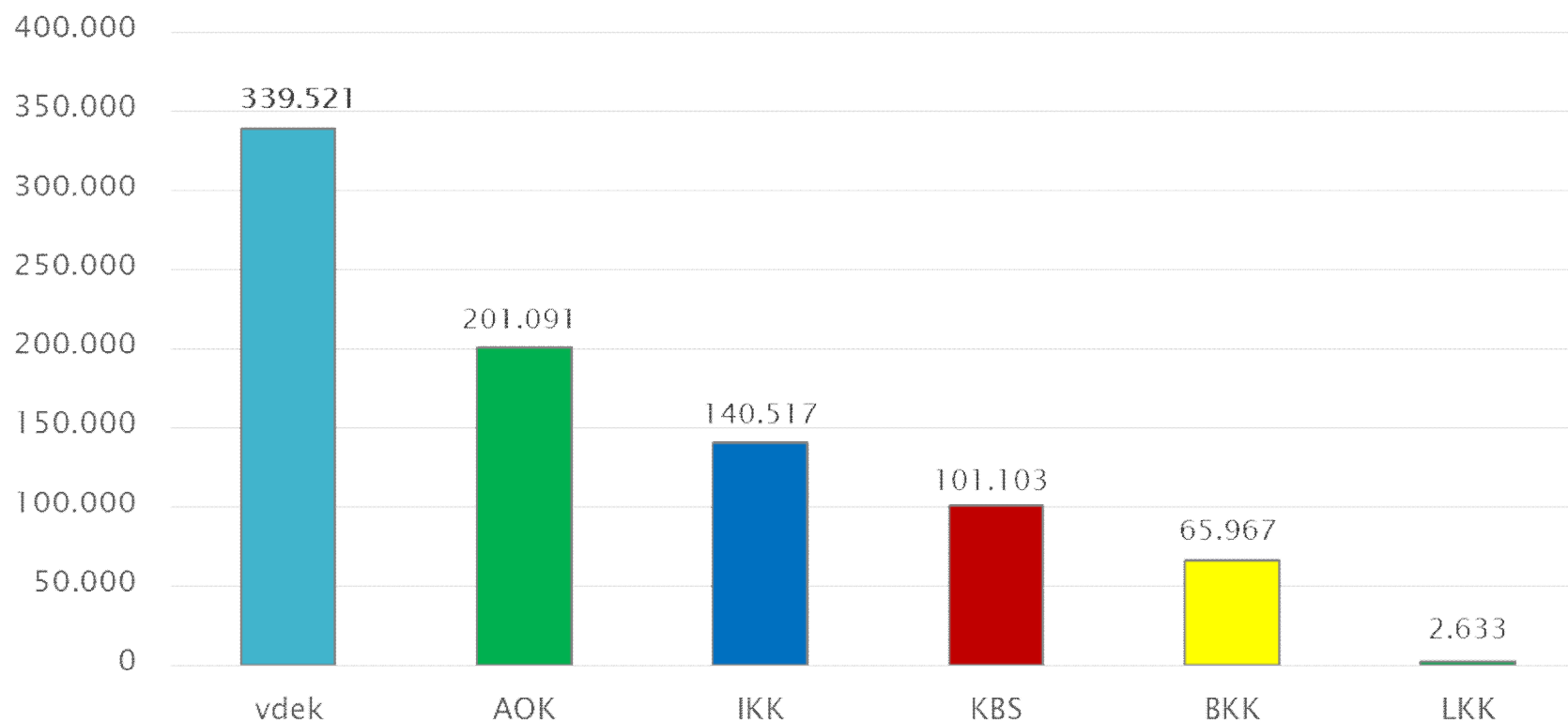
**DAK**  
Gesundheit

**KKH** Kaufmännische  
Krankenkasse

**HEK**  
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

**hkk**

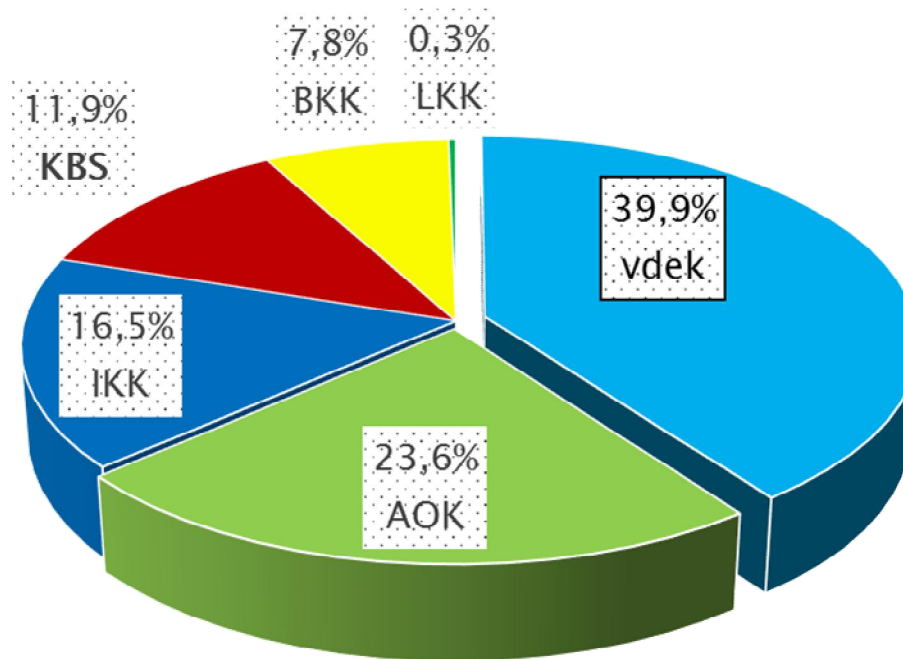
# GKV-Versicherte Saarland 2014



Quelle KM6 1.7.2014



# Marktanteile Kassenarten Saarland Versicherte 2014





# Krankenhausversorgung im Saarland

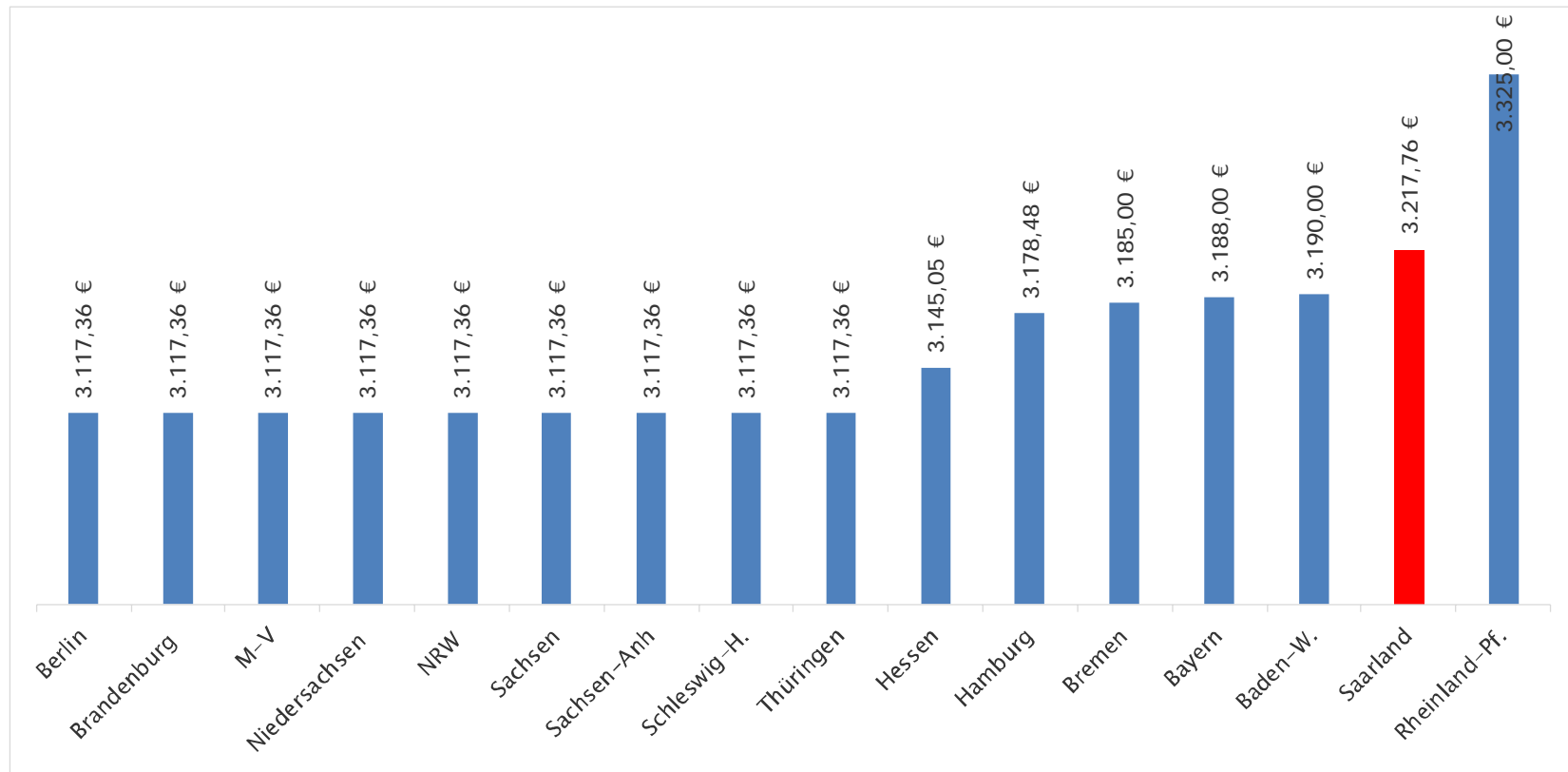




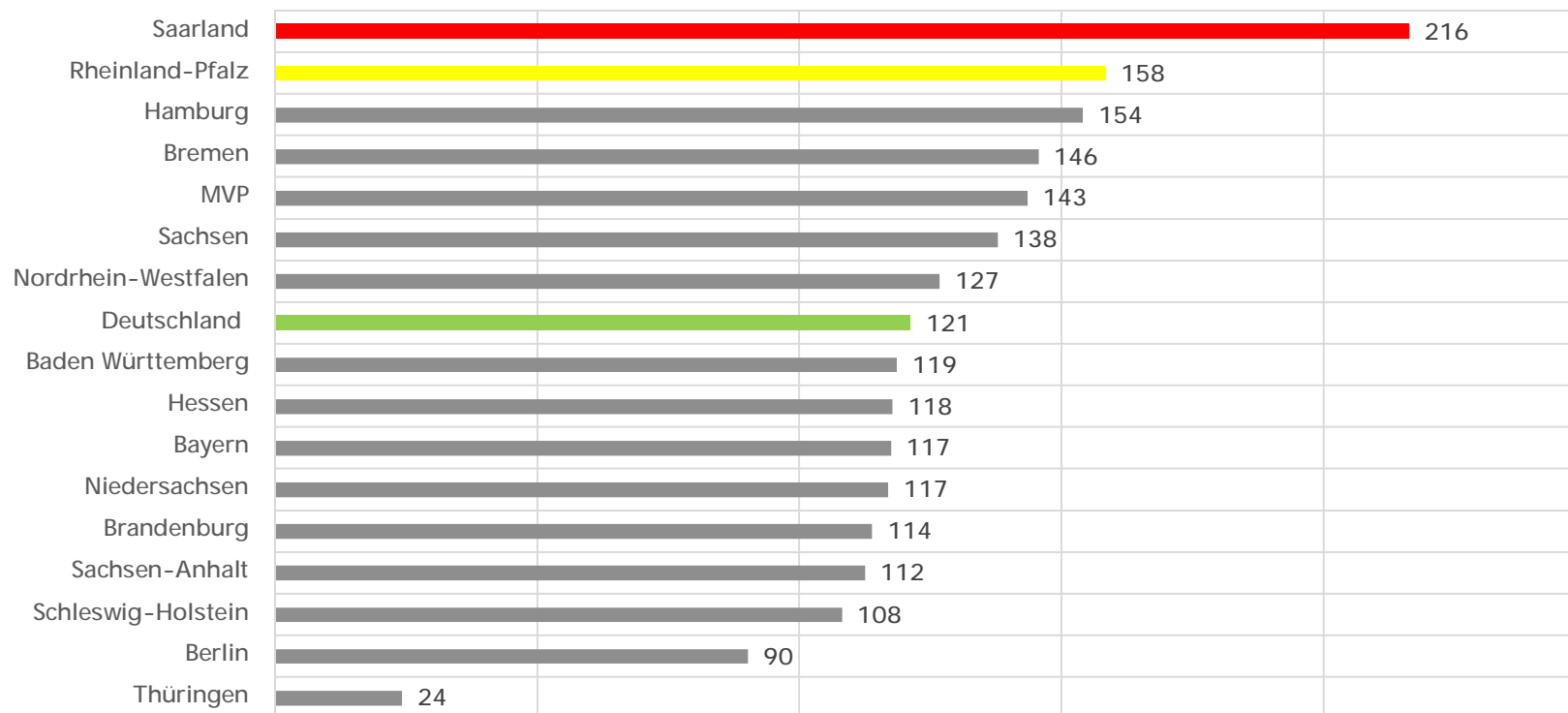
## Krankenhausversorgung im Saarland

- 6.322 Betten + 407 teilstationäre Plätze an 25 Standorten
- 2.142 Ausbildungsplätze
- 2013: 274.842 Krankenhausfälle
- 2012: 26.996 Fälle je 100.000 Einwohner
- Landesbasisfallwert 2014: 3.217,76 Euro
- Stationär - Erlösvolumen 2014 knapp 1,1 Milliarden Euro

# Landesbasisfallwert 2014



# Ausbildungsplätze in Krankenhäusern je 100.000 EW 2013



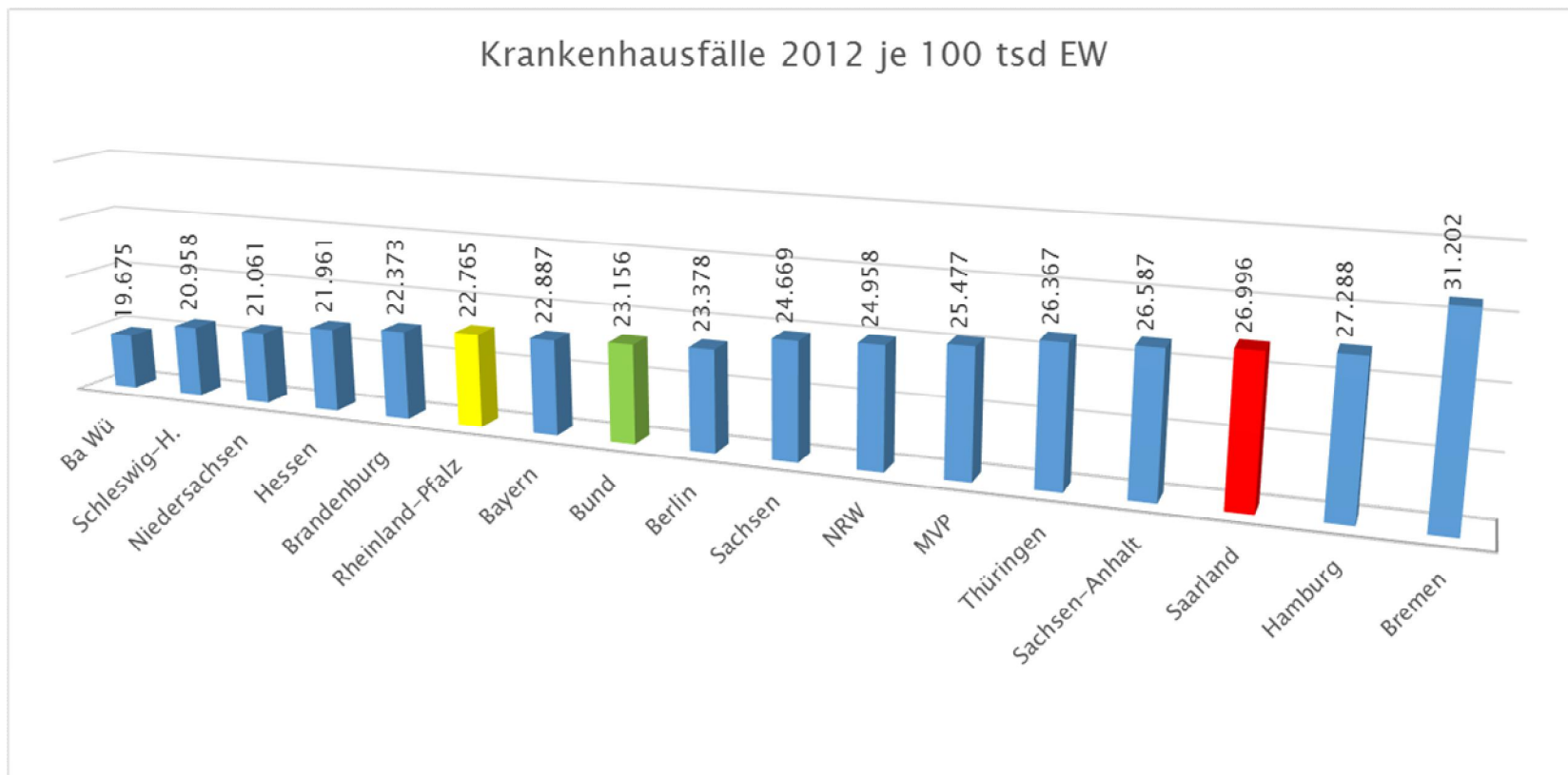




## Krankenhausinvestitionen im Saarland

- Duale Finanzierung – Betriebskosten (GKV,PKV, ...)  
- Investitionskosten (Land)
- „Das Saarland streicht 3,7 Millionen Euro Investitionsgelder für Kliniken.“
  - 2012: 35,07 Mio Euro
  - 2013: 32,19 Mio Euro
  - 2014: 28,50 Mio Euro
- Krankenhausträger müssen notwendige Investitionen aus Betriebskosten finanzieren- Auswirkungen?

# Krankenhaushäufigkeit 2012 im bundesweiten Vergleich

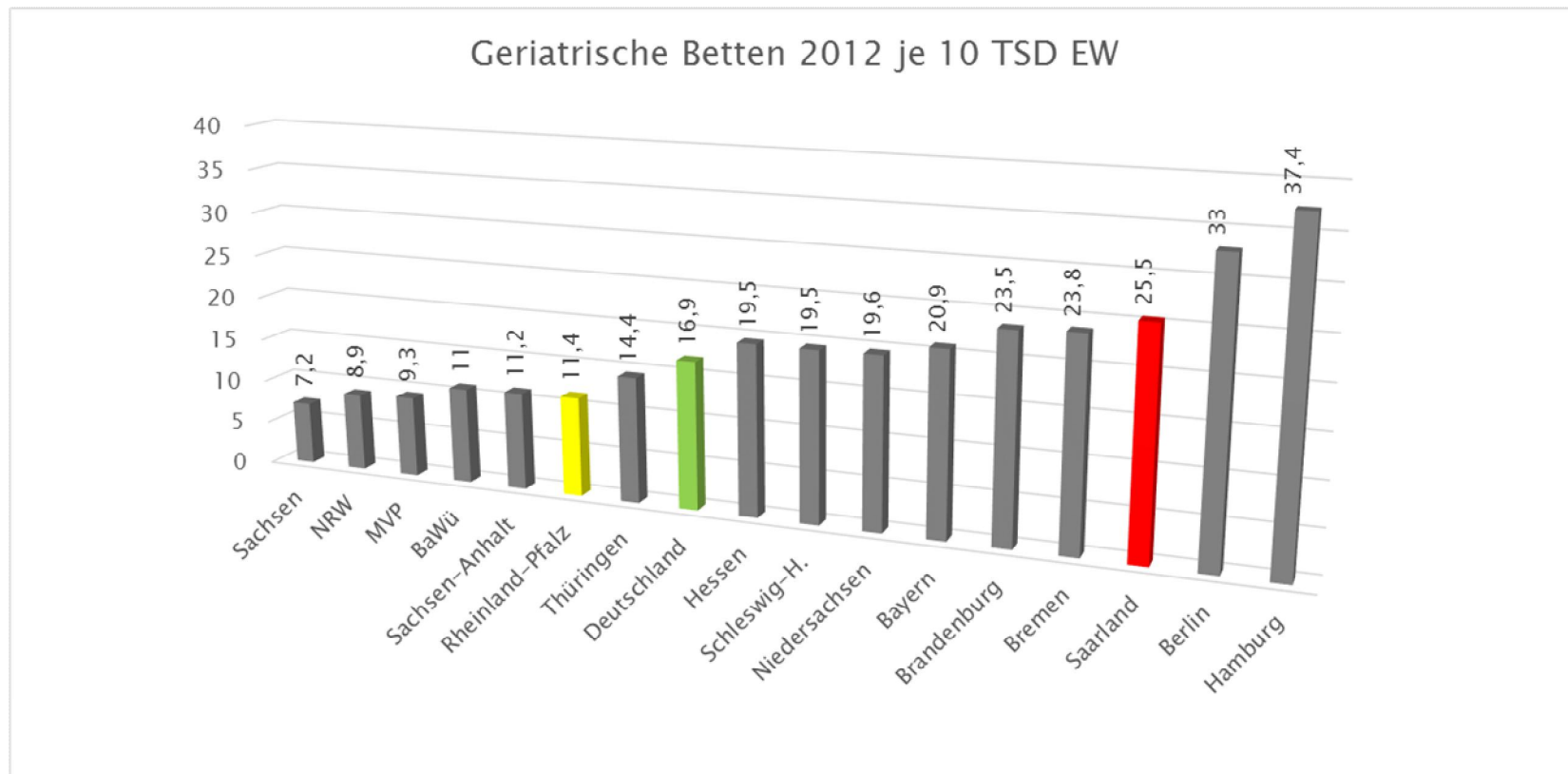




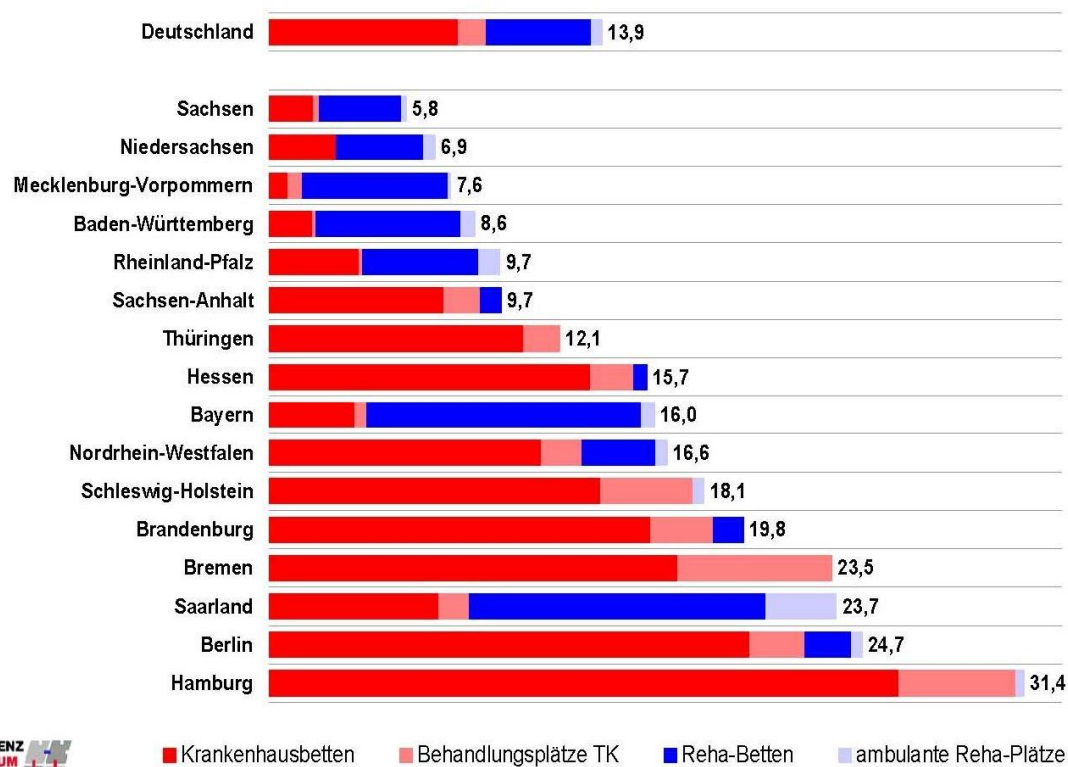
## Saarland - Geriatrieplanung

- Im Vorfeld der „großen Fortschreibung 2016“ – Vergabe eines Planungsgutachten Geriatrie – Kritik der GKV
- Positiv an Gutachten – Empfehlung von Strukturvorgaben-30 Plätze; 3 Geriater, Teilnahme an externen QS, Verzahnung
- Gutachter schlägt die Einrichtung von drei weiteren Standorten in den Regionen WND+Teile von NK; NK + Saarpfalz sowie im RV SB vor
- Erhöhung von 163 auf 270 Kapazitäten!
- Aber: Saarland im bundesweiten Vergleich bereits sehr gut aufgestellt!

# Geriatrische Versorgung im bundesweiten Vergleich Bev. älter 70 J.



# Geriatrische Versorgungsquote im bundesweiten Vergleich 2013 (Bev. älter 65 J.)



## Zukunft der saarländischen Krankenhauslandschaft

- Grund- und Regelversorgung (und Notfallversorgung) muss in der Fläche sichergestellt sein
- Spezialisierte Leistungen weiter konzentrieren
- Perspektivisch – Sektorenübergreifende Planung
- Lösung des Problems der Investitionsfinanzierung
- Verbindliche Anwendung planungsrelevanter Qualitätskriterien, Rechtliche Verankerung, G-BA – Überprüfung der Einhaltung, Konsequenzen
- Kommunale Interessen müssen bei „Überversorgung“ in den Hintergrund treten - aktuelle Probleme in Neunkirchen!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

vdek-Landesvertretung Saarland

Tel.: 06 81 / 9 26 71 - 17, Fax: 0 6 81 / 9 26 71 - 19, [axel.mittelbach@vdek.com](mailto:axel.mittelbach@vdek.com)